



© Norbert Steiner

Die Capella Verticale ist ein Betonturm in dessen Inneren der Besucher über Holzsprossen 5 Meter nach oben steigt. Die Abgeschlossenheit bietet ihm Schutz vor der Außenwelt und die Möglichkeit zur inneren Einkehr, im Sinne der mittelalterlichen Eremitenhöhlen. Die Schräglage des Turmes erlaubt kein Sitzen oder aufrechtes Stehen, sondern erzwingt eine statisch unsaubere Körperhaltung zwischen Knien und Lehnen. Der Sehschlitz am Knickpunkt zwischen Besucher- und Glockenturm ermöglicht einen begrenzten Ausblick auf die Moorlandschaft am Fuße des Turms. Vor dem Abstieg läutet man die Glocke über Kopf, deren Schallwellen sich in der Röhre nach oben und unten ausbreiten. So geläutert verlässt man den Ort der Isolation und Geborgenheit, um wieder in den Alltag einzutauchen.

Die Kapelle wurde vom Architekten im Betonwerk Kurz in Eigenbau hergestellt und ist dem Hl. Dominikus gewidmet. (Text: Architekt)

## Capella Verticale

Schwaigs 10  
6344 Walchsee, Österreich

ARCHITEKTUR  
**SPUTNIC**

BAUHERRSCHAFT  
**SPUTNIC**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Helmut Krisch**

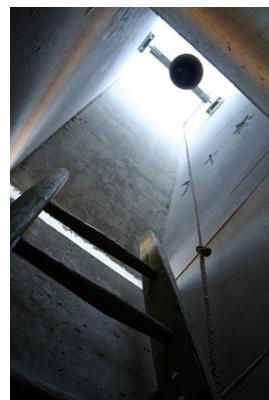
FERTIGSTELLUNG  
**2006**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSDATUM  
**28. November 2007**



© Norbert Steiner



© Norbert Steiner



© Norbert Steiner

### **Capella Verticale**

#### **DATENBLATT**

Architektur: SPUTNIC (Norbert Steiner)  
Bauherrschaft: SPUTNIC (Norbert Steiner)  
Tragwerksplanung: Helmut Krisch

Funktion: Sakralbauten

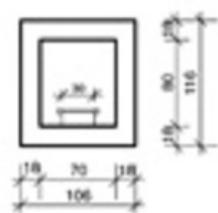
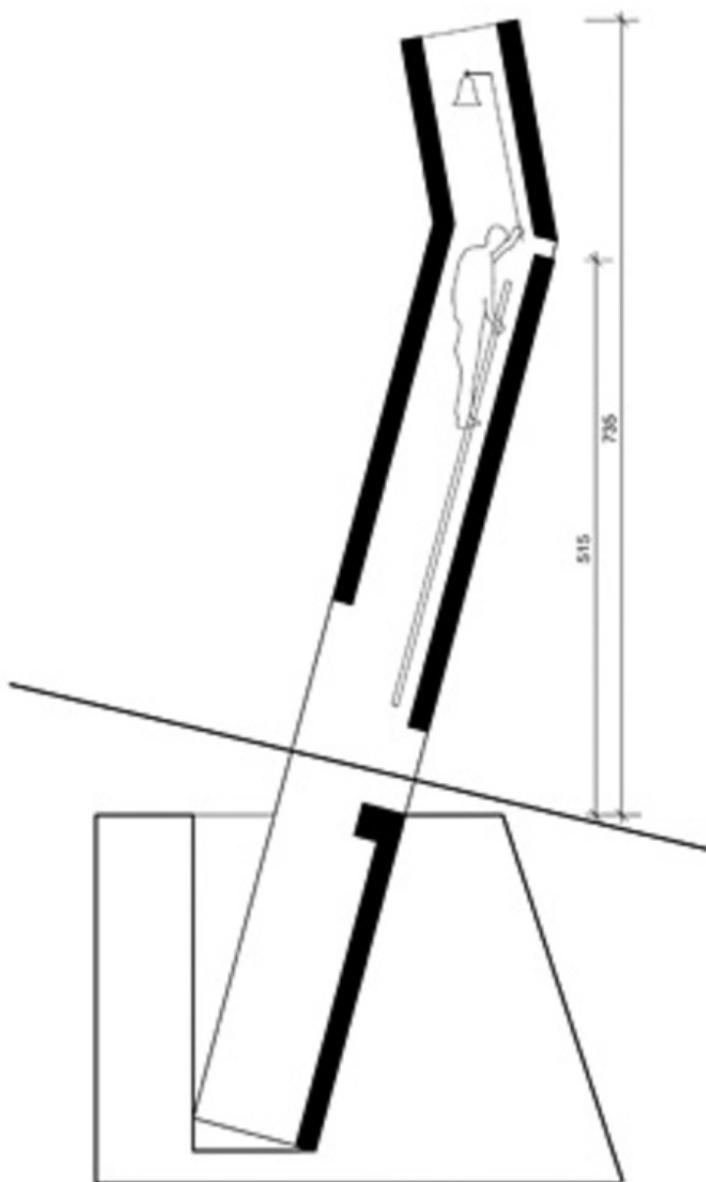
Planung: 2005  
Ausführung: 2005 - 2006

Bebaute Fläche: 1 m<sup>2</sup>

#### **AUSZEICHNUNGEN**

2006: ST/A/R Architektur Preis

Capella Verticale



Projektplan